Google for Education

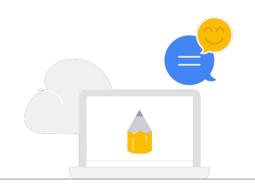
Chromebooks-Leitfaden für Erziehungsberechtigte

Was Sie schon immer über den Einsatz von Chromebooks in der Schule wissen wollten

Ihr Kind lernt in der Schule mit Chromebooks – und Sie haben dazu wahrscheinlich einige Fragen. Chromebooks unterscheiden sich möglicherweise von dem Computer, den Sie zu Hause haben. Deshalb möchten wir Ihnen erklären, was Chromebooks genau sind und wie sie an Schulen eingesetzt werden.

Was sind Chromebooks?

Chromebooks sind eine Art Laptop, auf dem das Betriebssystem Google Chrome läuft. Dieses Betriebssystem wurde speziell für die Cloud entworfen: Alle Daten, Anwendungen und selbst der Desktop sind online anstatt auf Ihrem Gerät gespeichert und Sie können von überall aus darauf zugreifen – vorausgesetzt, Sie sind angemeldet. Sie müssen sich also keine Sorgen machen, dass Sie Dateien oder Arbeitsversionen verlieren. Alles ist immer in der Cloud verfügbar. Kein WLAN? Dateien lassen sich auch lokal auf Chromebooks speichern, sodass Sie selbst ohne Internetzugang auf sie zugreifen können.



Wofür genau nutzt mein Kind Chromebook?

Das ist von Schule zu Schule unterschiedlich, grundsätzlich können Chromebooks jedoch für ganz unterschiedliche Zwecke verwendet werden. Beliebte Tools wie Google
Präsentationen, Google Docs und Google
Tabellen erleichtern die Zusammenarbeit im
Unterricht. Außerdem können sich die Kinder mit verschiedenen Anwendungen neue Kenntnisse aneignen, beispielsweise wie sie Videos und
Podcasts erstellen oder wie man etwas programmiert. Möglicherweise hat Ihr Kind auch schon von Google Classroom gesprochen.
Lehrkräfte nutzen dieses Tool, um die
Kursaufgaben zu organisieren und den Schülern Aufgaben und Projekte zuzuweisen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Tools, die Lehrkräfte auf Chromebooks nutzen, finden Sie im Chromebook App Hub unter g.co/chromebookapphub.

Warum entscheiden sich Schulen für Chromebooks?

Lehrkräfte können ganz einfach Aufgaben erstellen und alle erforderlichen Dokumente direkt anfügen, an denen die Schüler arbeiten sollen. Die Schüler erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn eine neue Aufgabe vorliegt, und können diese dann in Classroom abgeben. Sobald die Aufgabe benotet wurde, bekommen die Schüler über Classroom eine weitere Benachrichtigung, dass sie sich ihre Note und das Feedback ansehen können.

Schüler können über ihre EDU-Konten auch von zu Hause aus lernen

Google for Education

Zu den beliebten Lerntools auf Chromebooks gehören:

Lernressourcen im Web

Von vergnüglichen Mathe-Lektionen und virtuellen Museumsbesuchen über Hörbücher bis hin zur Wildtierkamera im Wald: Über den Internetzugang haben die Schüler Zugriff auf eine Vielzahl an Websites mit einer großen Bandbreite an Jehrreichen Inhalten.

Videobearbeitung

Die Schüler lernen, wie sie Videos erstellen, ansehen und bearbeiten und sie mit der Schulklasse, ihrer Familie und ihren Freunden teilen können. Programmieren

Die Schüler können mit zahlreichen Programmiersprachen wie Scratch oder Python das Programmieren lernen.

Zeichnen

Beim Malen und Zeichnen oder der Erstellung von Collagen können sich die Schüler künstlerisch austoben. Außerdem gibt es Tools zum Komponieren und Aufnehmen von Musikstücken.

Sie möchten mehr über Chromebooks in der Schule erfahren? Die folgenden Fragen könnten Sie Ihrem Kind zu Chromebooks stellen:

- Hast du in der Schule dein eigenes Chromebook oder teilst du dir eines mit deinen Mitschülern?
- Was machst du mit deinem Chromebook am liebsten?
- An welche Regeln müsst ihr euch in der Schule halten, wenn ihr mit Chromebooks lernt?
- Wann verwendest du in der Schule dein Chromebook?
- Hat sich dein Schulalltag durch Chromebooks irgendwie verändert?
- Was ist das Tollste, das du mit deinem Chromebook machen kannst?

Weitere Informationen zu Chromebooks unter edu.google.com/products/chromebooks